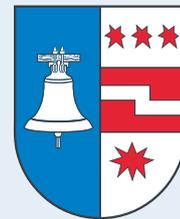


Ohlsdorf

Lebensraum mit Zukunft



Unsere Bürgermeisterin informiert



AUS DEM GEMEINDERAT

Budget für 2010 ausgeglichen
Die Arbeit des neuen Gemeinderates ist voll angelaufen. So konnte trotz angespannter Finanzlage ein ausgeglichenes Budget verabschiedet werden.

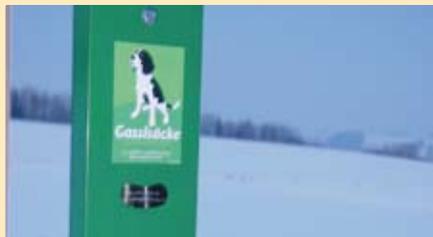
mehr ab Seite 3



UMWELT/TIERE

Wichtige Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter
Bitte beachten Sie die Informationen über die Hundehaltungs-Richtlinien, sowie zur Chippflicht, zu den Dog Stations und über wildernde Hunde.

mehr ab Seite 6



JUGEND UND FAMILIE

Einschreibungstermine für das Kindergarten-, Krabbelstuben- und Schülerhort-Jahr 2010/2011
Im März können Sie Ihre Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Ohlsdorf anmelden.

mehr ab Seite 12





Bürgermeisterin Christine Eisner

Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer!

Seit 100 Tagen bin ich nun Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde und fühle mich sehr wohl in meinem neuen Amt. Vor allem deshalb, weil meine „neuen“ Mitarbeiter mich mit Rat und Tat bestens unterstützen.

Heute präsentiere ich Ihnen alle Gemeinderatsmitglieder der Funktionsperiode 2009-2015. Viele der Mandatare sind neu im Gemeinderat vertreten, auch die Mandatsverteilung (14 ÖVP, 12 SPÖ, 5 FPÖ) hat sich bei der Wahl am 27.9.2009 wesentlich verändert.

In meiner bisherigen Amtszeit durfte ich bereits 3 Gemeinderatssitzungen leiten, wobei die letzte die Wichtigste war, weil es um die Erstellung des Budgets 2010 ging. Ich bin sehr stolz auf mein Team, dem es gelungen ist, trotz schwierigster Finanzlage ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Das Wichtigste war

mir, keine neuen Schulden zu machen! Natürlich müssen auch wir - so wie die meisten anderen Gemeinden - extrem sparen. Daher ist heuer kaum ein Spielraum für neue Vorhaben vorhanden. Das heißt aber nicht, dass Sie nicht mit Ihren Anliegen und Wünschen zu mir kommen dürfen. Ich werde mich bemühen, immer eine Lösung zu finden!

Nach der winterbedingten Pause bei den Bauarbeiten des Multifunktionszentrums, werden die Arbeiten bald wieder zügig weitergehen. Es ist mir auch hier ein großes Anliegen, dass die Kosten den veranschlagten Rahmen nicht überschreiten, was laut derzeitigem Finanzstatus auch keinesfalls passieren wird.

In einem schneereichen Winter ist es bei dem enorm umfangreichen Ohlsdorfer Straßennetz nicht immer leicht, überall zur gleichen Zeit annehmbare Verkehrsbedingungen zu schaffen.



Mein besonderer Dank gebührt daher den Bauhofmitarbeitern, die Tag und Nacht für uns im Einsatz sind!

Ihre Bürgermeisterin

Christine Eisner



Ein kleiner nachträglicher
Valentinsgruß!

Siehe Titelbild, von links nach rechts:

1. Reihe: GV Wolfgang Dutzler (SP), GV Oskar Neuhauser (SP), Vzbgm Johann Halbmaier (SP), Bgm.^m Christine Eisner (VP), Vzbgm. Alexander Ortner (VP), GV Georg Grafinger (VP), GV Wolfgang Schögl (FP)

2. Reihe: Markus Simmerer (FP), Michael Fürtbauer (FP), Elisabeth Spitzbart (SP), Karl Kothmayr (SP), Susanne Hauseder (FP), Michael Kirchgatterer (FP), Mag. Ingeborg Pflügl (SP), Laura Straub (VP), Mario Leeb (VP), Kunigunde Kriechbaum

(VP), Reinhard Wittmann (VP), Caroline Hausjell (Schriftführerin), Mag. Christian Gattinger (VP), Erwin Rubenzucker (VP), Josef Hackmair (Amtsleiter)

3. Reihe: Inés Mirlacher (SP), Christian Neubacher (SP), Karin Föttinger (SP), Ottilie Schmid (SP), Gerhard Muckenschnabel (SP), Hildegard Kronberger (SP), Klaus Knopp (VP), Klaus Peiskammer (VP), Ing. Karl-Heinz Pflügl (VP), Ing. Hermann Schausberger (VP), Dipl. Ing. Robert Staribacher (VP)

IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:

Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf, Wöhrerstraße 2

Herausgeber:

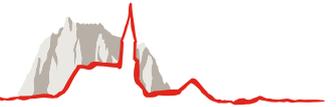
Bgm. Christine Eisner

Redaktion: Amtsleiter Josef Hackmair, Eva Schallmeiner, Ingeborg Pflügl

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at

gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15. Dezember 2009

Große Zurückhaltung bei der Anpassung von Steuern und Gebühren für 2010

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren wurden 2009 keine Erhöhungen vorgenommen. Deshalb war die Grundlage eine Teuerung von rund 4 % (2008 und 2009). Im Budgetentwurf für 2010 war ursprünglich eine Gebührenerhöhung um 2 % (also nur die Hälfte dieser Teuerung) geplant. Mit dem Argument, die Ohlsdorfer Bevölkerung in Zeiten einer schwierigen Wirtschaftslage nicht zusätzlich zu belasten, wurde die Gebührenerhöhung auf 1,5 % noch einmal reduziert. Mit Mehrheitsbeschluss der SPÖ- und FPÖ-Fraktion wurden die **Wasser- und Kanalgebühren um 1,5 % erhöht, die Müllabfuhrgebühren bleiben unverändert.**

Auch bei den Tarifen für die Aktion Essen auf Rädern blieben die Erhöhungen sehr moderat. Der Normaltarif wurde von € 7,40 um 10 Cent auf € 7,50 erhöht. Der Tarif für Mindestpensionisten und Empfänger einer Ausgleichszulage bleibt mit € 6,40 unverändert. Alle übrigen Steuerhebesätze und Gebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Vereinsförderungen und Subventionen

Wie immer zu Ende eines Jahres hat der Gemeinderat die Auszahlung der **Vereinsförderungen** beschlossen. Für die mehr als dreißig Ohlsdorfer Vereine wurden insgesamt € 14.600,- bereitgestellt. Eine Sondersubvention (Investitionsförderung) erhält der Kirchnerhaltungsverein Aurachkirchen für die Renovierung der Kirchenfenster. Die Vergabe der Subventionen erfolgte einstimmig.

Grundsatzentscheidung für die neue (alte) Bauhofzufahrt

Die Erschließung des neuen Bauhofs beim Multifunktionszentrum war ursprünglich westseitig, unterhalb des Spar-Marktes, geplant. Wegen der vermeintlich hohen Kosten und der fehlenden Einigung für den Grunderwerb wurde diese Variante zwischenzeitlich aufgegeben, statt dessen wurde der Ausbau der Zufahrt von der Landesstraße in die Planung aufgenommen. Eine neue Initiative für die Realisierung der ursprünglich geplanten Zufahrt und ein erster Kostenvergleich haben ergeben, dass diese Variante keine Mehrkosten verursachen wird. Außerdem kann der Nachteil der sehr steilen Ausfahrt auf die Landesstraße vermieden werden.

Im Gemeinderat wurde daher ein Grundsatzbeschluss für die neue Zufahrt gefasst, wobei sich die SPÖ-Fraktion der Stimme enthalten hat.

Sitzung vom 9. Februar 2010

Vorschlag für das Finanzjahr 2010 – noch ausgeglichen

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte in Ohlsdorf (als eine der wenigen Gemeinden im Bezirk) der Voranschlag für den **ordentlichen Haushalt** für 2010 noch ausgeglichen erstellt werden. Bei Einnahmen und Ausgaben von € 7.121.800,- bleibt aber kein Spielraum mehr für Investitionen. Das ausgeglichene Budget ist deshalb besonders erfreulich, weil einerseits die Einnahmen aus Bundesabgaben um € 380.000,- zurückgehen und andererseits die Umlagen für Sozialhilfe und Krankenanstalten um € 150.000,- steigen.

Im **außerordentlichen Haushalt** (Investitionen und Bauvorhaben) ist bei Einnahmen von € 4.153.000,- und Ausgaben von € 4.926.000,- ein Gesamt-Fehl-

betrag von € 773.000,- budgetiert. Dieser Fehlbetrag kann sich durch zusätzliche Förderungen noch verringern.

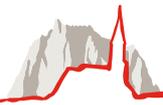
Bei den **Schulden** kann die positive Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt werden. Der Gesamtstand aller Darlehen wird sich von € 11.158.000,- auf € 11.082.500,- reduzieren. Bei den Darlehen, die das Budget direkt belasten, kann der Gesamtstand von € 853.900,- auf € 667.300,- noch deutlicher verringert werden.

Der Forderung der SPÖ-Fraktion nach einer Aufstockung des Straßenbaubudgets ohne Vorlage eines Straßenbaukonzepts im außerordentlichen Haushalt ist der Gemeinderat nicht nachgekommen. Daher wurde nur das Budget für den ordentlichen Haushalt einstimmig beschlossen. Beim außerordentlichen Haushalt stimmte die SPÖ dagegen.

Die **mittelfristige Finanzplanung** für die kommenden vier Jahre enthält Gesamtinvestitionen von rund 8,8 Mio. Euro für insgesamt 29 Vorhaben. Neben den bereits laufenden Bauvorhaben gibt es unter anderem Planungen für eine Bürgerservicestelle am Gemeindeamt, den Zubau beim Feuerwehrhaus Ohlsdorf, ein neues Löschfahrzeug und die Generalsanierung der Volksschule.

Prüfbericht des Landes bescheinigt solide Arbeit

Von Mitte Juni bis Ende August 2009 wurde die Gemeindegebarung der Jahre 2006-2008 geprüft. Grundsätzlich positiv ist der umfassende Bericht des Landes über diese Prüfung ausgefallen. Deshalb erfolgte die Kenntnisnahme und der Beschluss über eine Stellungnahme der Gemeinde auch einstimmig. Den Feststellungen und Empfehlungen der Gemeindeaufsicht soll im wesentlichen entsprochen werden. Vor allem jenen Gemeindeeinrichtungen, die nicht kostendeckend geführt werden können, soll größeres Augenmerk gewidmet werden.



Fortsetzung von Seite 4

**Raumordnung
Flächenwidmungsplan**

Jeweils einstimmig erfolgten die Grundsatzbeschlüsse für die Einleitung des Umwidmungsverfahrens in Fraunsdorf und Weinberg.

In Fraunsdorf soll das Grundstück 1078/1, KG Rittham im Ausmaß von 6.000 m² (zwischen B 145 und Aurachtal-Landesstraße – neben dem Autohaus Esthofer) vom derzeitigen Betriebsbaugelände auf ein „Gebiet für Geschäftsbauten“ umgewidmet werden. Die neue Widmung soll der geplanten Errichtung eines Verbrauchermarktes dienen.

In Weinberg soll das Grundstück 569/1 im Ausmaß von 807 m² von Grünland in Wohngebiet umgewidmet werden, womit eine Baulücke geschlossen werden kann.

Bebauungsplan Nr. 19 – „Am Weinberg“

Im Zusammenhang mit der Umwidmung des Grundstückes 972/1 von Grünland in Wohngebiet, hat der Gemeinderat die Erstellung eines Bebauungsplanes gefordert. Dieser Bebauungsplan lag jetzt dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vor. Wie bereits bei der Umwidmung sind auch zum Bebauungsplan mehrere Stellungnahmen und Einwendungen von Nachbarn eingegangen, die auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurden. Die Beschlussfassung über den Bebauungsplan erfolgte mit Stimmenmehrheit, Vertreter der SPÖ-Fraktion stimmten dagegen oder enthielten sich der Stimme.

Übernahme von Privatstraßen in das öffentliche Gut

Über Antrag der Eigentümer soll der Wiesenweg in Ehrendorf in das Öffentliche Gut der Gemeinde übertragen werden. Der Gemeinderat fasste dafür den

einstimmigen Grundsatzbeschluss mit den Voraussetzungen für die Übernahme, und zwar eine kostenfreie Übergabe, Ersichtlichmachung der Grundgrenzen und Abschluss einer Übertragungsvereinbarung. Das weitere Verfahren erfordert den Abschluss der Vereinbarung, die straßenrechtliche Bewilligung und letztendlich eine Verordnung für die Einreihung als Gemeindestraße.

Beim Schusterweg in Hochbau wurde hingegen das Verfahren durch Erlassung der Verordnung zur Einreihung als Gemeindestraße und zur Widmung für den Gemeingebrauch zum Abschluss gebracht. Vorausgegangen ist ein umfangreicher Notariatsakt mit dem neben der Abtretung der Grundstücke auch die Aufhebung der bestehenden Dienstbarkeiten geregelt wurde.

Multifunktionszentrum – Baumaßnahmen an der Landesstraße

Mit den verkehrstechnischen Maßnahmen an der Landesstraße beim neuen Multifunktionszentrum soll in Abstimmung mit der Straßenmeisterei im Frühjahr / Sommer begonnen werden. Die Baumaßnahmen beinhalten einen Links-

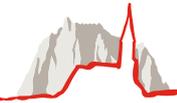
abbieger, eine Verkehrsinsel (Fahrbahn-teiler) und eine neue Einbindung der Gemeindestraße von Peiskam. Für die Kosten von € 160.000,- hat das Land jetzt den Finanzierungsplan erstellt. Neben einem Landeszuschuss (Personaleinsatz) von € 80.000,- erhält die Gemeinde auch eine Bedarfszuweisung von € 40.000,-. Die FPÖ-Fraktion und ein Gemeinderat der ÖVP haben sich beim Beschluss über den Finanzierungsplan der Stimme enthalten.

Umbau der Feuerwehrzeugstätte Aurachkirchen in der Endphase

Beim Umbau des Feuerwehrhauses in Aurachkirchen sind bis auf die Außenanlagen alle Aufträge vergeben und zum Großteil bereits ausgeführt. Als letzten Auftrag hat der Gemeinderat einstimmig die Herstellung der Außenanlagen (Zufahrt, Parkplätze und Entwässerungsmulden) mit einer Auftragssumme von rund € 36.000,- an die Firma Strabag vergeben bzw. der Auftragsvergabe durch die Gemeinde-KG zugestimmt.



Planung für Linksabbieger und Verkehrsinsel beim neuen Multifunktionszentrum



Kundmachung – Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vom 9.02.2010 die Einleitung des Verfahrens für zwei Einzeländerungen zum Flächenwidmungsplan 4/2000 und eine Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts 1/2000 beschlossen:

- Der rechtsgültige Funktionsplan des ÖEK soll im Bereich der Parzelle 1078/1, KG Rittham anstelle der Ausweisung Betriebsbaugelände nunmehr eine Ausweisung „Handelsfunktion“ erhalten.
- Die Änderung 4/58 betrifft die Um-

widmung des Grundstückes Nr. 1078/1, KG Rittham im Ausmaß von 5.988 m² von derzeit Betriebsbaugelände in eine Sonderwidmung im Bauland für Geschäftsbauten gemäß § 24, Oö. ROG i.d.g.F. mit einer Gesamtverkaufsfläche von 1.000 m².

- Die Änderung 4/59 betrifft die Umwidmung des Grundstückes 569/1, KG Ehrenfeld, von derzeit Grünland in Wohngebiet (Ausmaß 807 m²). Die Planentwürfe können innerhalb

der nächsten vier Wochen während der Amtsstunden eingesehen werden. Weiters wurde vom Gemeinderat der Bebauungsplan Nr. 19 „Am Weinberg“ endgültig beschlossen und wird nunmehr als Verordnung der Gemeinde kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag wird der Plan rechtswirksam.

Information der Jagdleitung an alle Hundebesitzer

Vorfälle aus der letzten Zeit fordern die Jägerschaft auf, ein Schreiben bezüglich wildernder Hunde zu verfassen.

Ein nachweislich von Hunden zu Tode gebissenes Reh in Hafendorf und eines im Bereich des Forsthauses veranlasst uns zur Information an die Hundebesitzer und zur verschärften Umsicht im Gemeindegebiet.

Über richtige Hundehaltung bedarf es seitens der Jägerschaft keiner besonderen Erklärung, denn beim Erlangen des Fachkundenachweises, den jeder Hundehalter vorlegen muss, wird auch auf die gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen.

Trotzdem passiert es immer wieder, dass sich Hunde ohne Gehorsam vom Besitzer entfernen und jagend im Wald- und Feldbereich unterwegs sind, das Wild verfolgen, hetzen und durch Bisse töten. In Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft muss die Jägerschaft solche Vorfälle zur Anzeige bringen. Wir wollen aber auch nicht länger tatenlos zusehen, wie Rehwild in Zäune gehetzt und getötet wird. Alleine laufende Hunde versetzen das Wild in Panik und treiben es zur Flucht über die Straßen. Diese Hetzjagd wird für Mensch und Tier extrem gefährlich.

Das oberösterreichische Landesjagdgesetz erklärt detailliert die Pflicht des Jägers über die Tötung von wildernden Hunden. Noch dazu kommt im erwiesenen Fall die Bezahlung des Zuchtwertes des getöteten Tieres (bis zu € 1.500,-).

Als Jagdleiter von Ohlsdorf bitte ich um mehr Verständnis und Vorsicht bei der Hundehaltung zum Wohle aller Lebewesen unserer schönen Gemeinde und bedanke mich schon im Voraus für Ihr Verständnis.

Ihr Jagdleiter
Wilhelm Asamer

Öffentliche Schutzimpfung – Impfaktion 2010

**1., 2. und 3. Teil der Zeckenschutzimpfung sowie alle Auffrischungsimpfungen
Dienstag, 16. März 2010 und Dienstag, 20. April 2010 – jeweils**

9.30 Uhr: Volksschule Ohlsdorf für Schüler

10.00 Uhr: Hauptschule Ohlsdorf für Schüler

10.30 Uhr – 11:00 Uhr: im Sitzungssaal (1. Stock) des Gemeindeamtes Ohlsdorf

für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr

Weiters jeden Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der BH-Gmunden, Esplanade 10, B-Trakt 1. Stock.

Anfragen an den Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Gmunden unter der Tel.: (07612) 792, DW 457.



Hundehaltung – Richtlinien und Chippflicht

Mit 1. 7. 2003 traten in Oberösterreich neue Bestimmungen für das Halten und die Meldung von Hunden in Kraft (OÖ. Hundehaltegesetz 2002, LGBl. 147/2002). Der Hundehalter muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Meldung des Hundes muss am Hauptwohnsitz erfolgen. Jeder Hund, der älter als 8 Wochen ist, muss binnen drei Tagen angemeldet werden. Anmeldeformulare liegen beim Gemeindeamt Ohlsdorf auf.

Bei der Anmeldung vorzulegen sind ein Sachkundenachweis sowie der Nachweis einer bestehenden Hundehaftpflichtversicherung – ev. im Rahmen einer Haushaltsversicherung – mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,– (Polizze oder Bestätigung der Versicherungsanstalt). Seit 1.1.2010 müssen zudem alle Hunde gechipt sein.

Pflichten des Hundehalters:

Der Hund darf Personen und Tiere nicht gefährden oder belästigen. Der Hund darf an öffentlichen Orten nicht unbeaufsichtigt herumlaufen, dh. Hunde müssen an öffentl. Orten im Ortsgebiet (zwischen den Schildern „Ortsanfang“ und „Ortsende“) an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden – der Hunde-

halter muss das Tier jederzeit kontrollieren können (Ruf- und Sichtweite).

Bei größeren Menschenansammlungen (z.B. Gaststätten, Veranstaltungen etc.), in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in und vor Schulen, Kindergärten und Horten sowie Kinderspielplätzen ist der Hund an der Leine und mit Maulkorb zu führen.

Die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, sind vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Landwirtschaftlich genutzte Wiesenflächen sind keine „Auslaufflächen“.

Ein Verlust der Hundemarke ist zu melden, die Marke ist zu erneuern. Die Abmeldung eines Hundes soll innerhalb einer Woche beim Gemeindeamt Ohlsdorf erfolgen.

Chippflicht:

Schon seit 30. 6. 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht (Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann). Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den

Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.



Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

Die Bezirkshauptmannschaften sind für die Kontrolle zuständig, sie verfügen auch über die Geräte zum Auslesen der Funkchips. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, sich über die Identität eines Hundes und dessen Besitzer/in zu erkundigen.

Derzeit können Hundehalter und Hundehalterinnen ihre Tiere auf zwei Wegen melden – sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren oder beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab dem Sommer besteht laut Gesundheitsministerium die Möglichkeit, die Registrierung via Internet selbst vorzunehmen.



„DOG-STATIONS“ – Service für Hundebesitzer/innen

Vor allem im Ortszentrum sind die Probleme durch Hundekot auf den Grünflächen bereits deutlich spürbar. Aber auch in privaten Gärten sind lt. wiederkehrenden Meldungen, sehr zum Ärgernis der Besitzer der Liegenschaften, Verschmutzungen durch frei laufende Hunde zu beobachten.

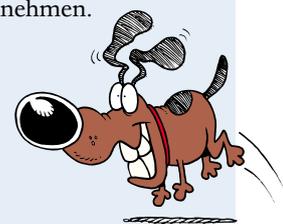
Dabei wären Besitzer und Besitzerinnen oder Verwahrer von Hunden verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Hunde Gehsteige und Gehwege sowie Grünflächen nicht verunreinigen, zumal Leinenpflicht (außer auf verordneten Freilaufflächen) besteht. Um es den Bürgern und Bürgerinnen zu erleichtern, dieser Aufforderung nachzukommen wurden an nachstehenden

Standorten so genannte „Dog-Stations“ aufgestellt.

1. Grünfläche vor dem Gemeindeamt
2. Nähe Haus Bergthaler, Kleinreith Str. 33 (beim Umkehrplatz ganz hinten)
3. Nähe Haus Eberlberger, Forsthausstr. 14 (beim Spitz öffentl. Gut)
4. gegenüber Haus Rubenzucker, Waldweg 2
5. Bereich Spielplatz Forsthausstraße (beim Parkplatz GEWOG Häuser)
6. Kreuzungsbereich Pfliegerweg – Ehrendorfer Straße (öffentl. Gut – beim Verkehrsspiegel).
7. Kreuzungsbereich Sportplatzstraße – Irresbergstr. (Nähe Haus D. Hutterer)
8. beim Eckholz zw. Irresberg/Föding

und Edt

9. beim Spielplatz Sandhäuslberg
10. beim Friedhofsparkplatz (direkt bei der Hecke beim Spitz Richtung Edt)
11. im Bereich Haselwald – Einfahrt Bergfeldstr. (Haus Deussl – b. Vorrangtafel)
12. Ortsausfahrt Ohlsdorf (im Kreuzungsbereich Hochbaustraße – Richtung Unterthalham)
13. Nähe Haus Ettinger Franz (Moar), Unterthalham Straße 81
14. Bergweg (ganz hinten bei Schotterstraße im Kreuzungsbereich Richtung Buchen)
15. Kreuzungsbereich Gabelung Aupointen – Richtung „Lourdes Grotte“





Verunreinigungen in der Bio-Tonne

Bei der Anlieferung in der Ohlsdorfer Kompostieranlage Reisenberger wurden bereits mehrmals, über das normale Ausmaß hinausgehende, Verunreinigungen im Bioabfall festgestellt. Die Ergebnisse der Sortierungen zeigen, dass die **Hauptstöreinträge** im Bioabfall sich sowohl aus **Folien, Beuteln, Verpackungsmaterial sowie aus Plastik- und Restmüll** zusammensetzen. Diese verstärkten Beeinträchtigungen des kompostierfähigen Materials erfordern einen enorm erhöhten Arbeits- und Kostenaufwand.

Sowohl vom Bezirksabfallverband als auch vom Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde Ohlsdorf wurde empfohlen, Kontrollen bei der Abfuhr der BIO-Tonnen durchzuführen. Aufgrund interner Untersuchungen des Inputs wurde deutlich, dass die bestehenden Probleme schnelles Handeln erfordern. Aus diesem Grund wird es auch in Hinkunft in mehrmaligen Durchläufen **flächendeckend verstärkt Kontrollen des BIO-Tonnen-Materials** geben.

Falls in nächster Zeit keine Verbesserung des Zustandes eintritt, bzw. die Verunreinigungen weiterhin im selben Ausmaß zu beobachten sind, muß mit etwaigen **Sanktionen bzw. Anzeigen** gerechnet werden. Dies richtet sich natürlich nur an die „**Störstofflieferanten**“. Vorerst appellieren wir an die Teilnehmer der Biotonnenabfuhr um vermehrte Aufmerksamkeit, damit ausschließlich kompostierfähiges Material in die grüne Tonne kommt.



Was gehört in die Biotonne?

Obst- u. Gemüseabfälle, Kaffeefilter- und Teebeutel, verdorbene Lebensmittel und Essensreste, Zimmer- und Balkonpflanzen, Blumenerde, Eierschalen, Haare und Federn, Kleintierstreu (kein Katzenstreu), Gartenabfälle in Kleinmengen (größere Mengen kann man bei der Kompostieranlage Reisenberger, vlg. Gütl Adam, Unterthalham 5 – kostenlos abgeben). Zum Einwickeln können Zeitungspapier, Küchenkrepp oder Bioabfallpapiertüten mit in die grüne Tonne gegeben werden. **Nicht in die Biotonne dürfen Kunststoffmüllbeutel.**

Nachstehend noch einige Anregungen betreffend Handhabung der Biotonne:

Was kann gegen Maden getan werden?

Ein immer wiederkehrendes Problem ist das Auftreten von Maden an und in der Biotonne. Maden schlüpfen aus den Eiern verschiedener Fliegenarten. Sie brauchen für ihre Entwicklung tierische Eiweiße. Schon ab der Anfallstelle des Bioabfalls, also in der Küche, sollten die Speiseabfälle so gelagert werden, dass keine Fliegen herankommen.

Tipp:

- Bioabfälle nur in geschlossenen oder abgedeckten Gefäßen lagern
- Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten einpacken
- Speiseabfälle wie Wurst, Fleisch und Fischabfälle zusätzlich großzügig in Zeitungspapier einpacken. Sind Küchenabfälle in der Biotonne, ist oft das Problem, dass Fliegen durch den geschlossenen Deckel in die grüne Tonne gelangen können. Wer ganz sicher verhindern will, dass Fliegen an den Bioabfall kommen, kann auf eine originelle Idee eines Biotonnennutzers zurück greifen: „Eine alte feinmaschige Gar-

dine mit einem Gummisaum versehen und über die Biotonne stülpen. Schon haben Fliegen und somit Maden keine Chance mehr.“

Wenn trotz aller vorbeugenden Maßnahmen doch Maden da sind, können diese durch Überstreuen mit speziellen Biotonnenpulver oder mit Kalk ausgetrocknet und damit abgetötet werden.

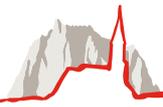
Was tun, wenn die Biotonne stinkt?

Sind für den Madenbefall Fliegen die Verursacher, so ist für die Geruchsbelästigung insbesondere die Feuchtigkeit verantwortlich. Flüssigkeiten, die sich am Boden der grünen Tonne sammeln, können anfangs zu gären beginnen und somit Faulgas erzeugen. Dies wiederum sorgt dann für die Geruchsbelästigung. Hier hilft im Großen und Ganzen das Gleiche, wie beim Madenproblem schon beschrieben wurde.

Tipp:

- Den Bioabfall großzügig in Papier einpacken und damit die Feuchtigkeit binden.
- Die Biotonne an einem möglichst schattigen Standplatz aufstellen (z.B. in der Garage).
- Jeden Leerungstag der Biotonne nutzen, auch wenn die grüne Tonne nicht voll ist.
- Nach jeder Leerung die Biotonne mit etwas Wasser ausschwenken und richtig austrocknen lassen.

Der Handel bietet zusätzlich spezielle Pulver für die Biotonnennutzer an. Diese bestehen in der Hauptsache aus Tonmineralien, die aufgrund ihrer großen Oberfläche die Flüssigkeiten mit ihren übel riechenden Inhaltsstoffen gut binden. Weiterhin sind als Zusatz ätherische Öle (z.B. Nelkenöl) enthalten, die einerseits Gerüche überdecken und andererseits Insekten fernhalten.



Oö. Lebensrettungsmedaille in Bronze

Herr Christian ANDROSCHIN und Herr Mario FÖTTINGER haben am 9. März 2009 unter Einsatz und Gefährdung ihres eigenen Lebens Frau Gertrude Huemer und ihrer Mutter, Frau Franziska Stocker, das Leben gerettet.

Im Wohnhaus der Pensionistin Gertrude Huemer brach gegen 10.50 Uhr im Bereich des Ölofens ein Brand im Wohnzimmer aus. Die Hausbesitzerin und deren 92-jährige pflegebedürftige Mutter Franziska Stocker versuchten mit eigenen Mitteln die Flammen zu löschen. Zur gleichen Zeit fuhr der Feuerwehrmann Christian Androschin privat mit seinem PKW an dem Einfamilienhaus

vorbei und bemerkte, dass Rauch aus dem Wohnhaus aufstieg. Herr Androschin betrat ohne zu zögern das Haus und sah, dass die Wohnzimmereinrichtung bereits in Vollbrand stand und die Rauchgase sich im gesamten Haus verbreiteten. Herr Androschin alarmierte über Notruf die Feuerwehr und Rettung.

Christian Androschin forderte beide auf, sofort das Haus zu verlassen, Frau Huemer zeigte aber keine Reaktion. Mittlerweile war der Ohlsdorfer Mario Föttinger zufällig am Brandort vorbeigekommen und beide drängten Gertrude Huemer

ins Freie. Die gehbehinderte 92-jährige Franziska Stocker wurde von ihnen aus dem Haus getragen. LH Dr. Josef Pühringer überreichte beiden Herren für ihre Tat die Lebensrettungsmedaille in Bronze.



Informationen des Roten Kreuz:

Blutspendeaktion in Ohlsdorf

Bei der Blutspendeaktion in unserer Gemeinde spendeten Anfang Jänner insgesamt 177 OhlsdorferInnen ihr Blut. Davon waren: 7 Erstspender, 4 Spender, die zum 25sten Mal Blut gespendet haben und 2 Spender, die zum 50sten Mal Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ bedankt sich an dieser Stelle für Ihre Unterstützung, durch die die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten sichergestellt werden kann.

Ortsstelle Gmunden informiert

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit im Roten Kreuz Gmunden interessieren, können Sie sich auch mit Herrn Filnkössel Klaus (07612/64520) in Verbindung setzen und einen Schnuppertag vereinbaren.

Die Ausbildung zum (freiwilligen) Rettungssanitäter beginnt immer ca. Ende September und dauert 1Jahr. Nähere Auskünfte erhalten sie bei der Bezirksstelle Gmunden (07612/65093 oder E-mail: gm-office@o.roteskruz).



Jeden 2. und 3. Mittwoch monatlich findet ein **Führerschein – Erste Hilfe-kurse** statt (jeweils 18.00 – 21.00 Uhr, Dauer insgesamt 6h, Kosten € 50,-). Inhalt: Die Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls hat den Bewerbern um eine Lenkerberechtigung (A,B,C,F,G) durch theoretische Unterweisung und praktische Übungen, die Grundzüge der Erstversorgung von Unfallverletzten im Straßenverkehr zu vermitteln.

Neues Kursangebot: OUTDOOR - Erste Hilfe Kurs

Dieser Kurs ist besonders für begeisterte Wanderer, Jogger und Radfahrer gedacht. Das Besondere dabei ist, dass der Kurs im Rahmen eines outdoor-Parcours im Freien statt findet und speziell für kleine und größere Missgeschicke im Freizeitsport zugeschnitten ist. An nur einem Tag können Teilnehmer an der frischen Luft Erste Hilfe Kenntnisse sammeln und selbst zu kompetenten Helfern werden. (Dauer 8h, Kosten € 70,-). Bei Interesse bitte in der Bezirksstelle bei Herrn Lechner (07612/65093) melden.

Alzheimer Hilfe

Die Demenzservicestelle Regau ist eine Anlaufstelle für Personen mit Demenz und ihre Familien bzw. für alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen.

Die Angebote im Überblick:

- Früherkennung und Förderung für Betroffene
- Kostenloses psychologisches Erstgespräch
- Förderung in Form von Gedächtnis- und Beschäftigungstrainings, kostenlose Entlastungsangebote für Angehörige
- Information und Beratung
- Schulungen f. Angehörige
- Angehörigentreffen

Nähere Informationen und Termine erhalten Sie bei:

Mag.a (FH) Nina Steiger

DSA Judith Söllradl

Demenzservicestelle Regau

In 4844 Regau, Regauer Lauben 8
(Seniorenzentrum Regau)

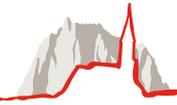
Tel. 0664/ 85 89 485 oder 0667/85 48 157

Homepage: www.mas.or.at



ALZHEIMERHILFE

verein@mas.or.at • www.mas.or.at



Informationen zu Strom und Gas

Ein Preisvergleich zahlt sich aus – auch bei Energielieferanten!

Die Preise für Strom und Gas sind in Österreich immer wieder gestiegen. Konsumenten müssen jedoch nicht mehr jede Preiserhöhung des Energieunternehmens einfach hinnehmen. Denn seit Oktober 2001 kann sich jeder Stromkunde und seit Oktober 2002 auch jeder Gaskunde aussuchen, von wem er seinen Strom bzw. sein Gas beziehen möchte.

Sehr oft kann man sich durch einen Wechsel des Strom- oder Gaslieferanten bares Geld sparen. Derzeit ist bei einem Wechsel zum günstigsten Lieferanten bei Strom und Gas eine Ersparnis von rund 200 EURO jährlich möglich (Berechnungsbasis für einen durchschnittlichen Haushalt von 3.500 kWh für Strom und 15.000 kWh für Gas, Jänner 2010).

Sparen Sie bares Geld!

Den Strom- oder Gaslieferanten zu wechseln ist einfach, unkompliziert und vor allem kostenlos möglich. Mit dem Tarifkalkulator der unabhängigen Regulierungsbehörde für den Strom- und Gasmarkt, der E-Control, braucht man nur 2 Daten – die Postleitzahl und den Jahresstrom- bzw. Gasverbrauch (zu finden auf der Jahresabrechnung) – zur Ermittlung des günstigsten Anbieters. Diese Daten gibt man in den Tarifkalkulator ein und man bekommt eine Liste mit allen verfügbaren Lieferanten, gereiht vom günstigsten bis zum teuersten.

Den Tarifkalkulator findet man unter www.e-control.at – ab sofort ist dieser auch in einer speziellen Version für alle Smart-Phones mobil zugänglich (www.e-control.tk). Sobald Sie sich

einen Lieferanten ausgesucht haben, müssen Sie nur noch das Anmeldeformular des neuen Lieferanten ausfüllen. Dieser kündigt Ihren alten Liefervertrag und regelt mit dem Netzbetreiber den Wechsel – Sie müssen sich um keinerlei Formalitäten kümmern. Während dieser Zeit werden Sie wie gewohnt zuverlässig mit Strom bzw. Gas versorgt. Es gibt keinerlei Unterbrechungen in Ihrer Energieversorgung, denn für die Versorgungssicherheit ist der Netzbetreiber und nicht der Lieferant zuständig – und gewechselt wird nur der Lieferant.

Für den Wechsel selbst dürfen keinerlei Wechselgebühren verrechnet werden. Ebenso ist ein Umbau des Zählers aufgrund eines Lieferantenwechsels in keinem Fall notwendig!

Wer Bescheid weiß, ist im Vorteil

1. Suchen Sie sich Ihre Jahresabrechnung
2. Klicken Sie auf www.e-control.at (Tarifkalkulator)
3. Geben Sie Ihren Jahresverbrauch und Postleitzahl ein
4. Der Tarifkalkulator der E-Control errechnet Ihnen in Sekundenschnelle den für Sie günstigsten Lieferanten

Glöcklerlauf 2010

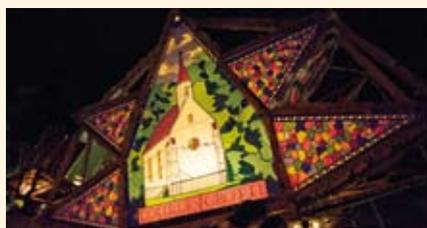
Erfolgreicher Glöcklerlauf mit Spendenübergabe an Maxi Wallner

Seit über zwanzig Jahren gibt es den Glöcklerlauf in Ohlsdorf, der seit einigen Jahren durch den Glöcklerverein organisiert wird. Uralte Bräuche in den Rauh Nächten mit der Vertreibung der bösen Geister haben seit Jahrzehnten einen festen Platz in den Wintermonaten. Am Vorabend des Heiligen-Drei-König Festes (5. Jänner) werden durch den Glöcklerlauf die bösen Geister vertrieben. Der 5. Jänner steht für den Glöcklerverein ganz im Sinne des Laufes. Begonnen wird bereits um 10 Uhr vormittags in Fraunsdorf, um 12 Uhr wird in Aurachkirchen weitergelaufen. Um ca. 16 Uhr treffen sich 5 verschiedene Pässen in den verschiedenen Ortschaften, diese laufen alle pünktlich um 19 Uhr sternförmig am Ortsplatz ein. Heuer wirkten mehr als 100 Freiwillige mit.

Neben der Organisation des Laufes gehört auch jedes Jahr das Kappen renovieren und das Basteln neuer Kappen zur Vorbereitung. Heuer konnten den Ohlsdorfern 6 neue Kappen präsentiert

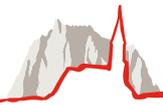
werden. Jeder, der gerne selbst eine Kappe basteln möchte, kann sich beim Kappenmeister Martin Emminger melden (Tel.: 0699/10224603). Der Glöcklerverein stellt das Material zur Verfügung.

Jedes Jahr wird beim Glöcklerlauf durch die Ortschaften gerannt und für einen guten Zweck gesammelt. Heuer bekam Maxi Wallner aus Gschwandt 1000 Euro überreicht. Der junge Bursch ist durch eine heimtückische Krankheit an den Rollstuhl gefesselt.



Jubiläumsschrift der Firma Asamer gratis für Ohlsdorfer/innen

Im Jahr 2009 feierte die Firma Asamer ihr 50jähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass wurde eine Festschrift herausgegeben, die zahlreiche Informationen seit der Gründung der heute weltweit tätigen Asamer-Gruppe enthält. Einige Exemplare dieses interessanten und umfangreichen Zeitdokumentes liegen bei der Firma Asamer noch auf und werden an interessierte Ohlsdorfer Gemeindebürger während der Bürozeiten kostenlos abgegeben.



Bessere Verbindung nach Laakirchen über neues Busterminal

Die Stadt Laakirchen hat mit dem Fahrplanwechsel an der **Haltestelle Laakirchen Schule** einen Busterminal erhalten, der mehr Verbindungen für die Stadt ermöglicht und auch für Ohlsdorf eine bessere Anbindung von und nach Laakirchen bedeutet. Neu gekennzeichnete Bussteige mit Abfahrtsplänen und mehr Informationen zum Öffentlichen Verkehr wurden hergestellt und auf Einladung der Mobilitätszentrale Mobitipp Gmunden gemeinsam mit Hr. Bürgermeister Holzleithner aus Laakirchen und Fr. Bürgermeisterin



Eisner aus Ohlsdorf sowie Hr. Wilflingseder von Postbus Wels besichtigt.

Die Initiative ging von Postbus aus, die aus betrieblichen Gründen die Kurse, die bisher in Steyermühl bei der Fa. Linsinger endeten, an der Haltestelle Laakirchen Schule enden lassen müssen. Als Ersatz für die nicht bedienten Haltestellen wird die Linie von Gmunden nach Schwanenstadt bei einigen Kursen in beiden Richtungen zum neuen Busterminal Laakirchen Schule geführt und bringt dabei neue bessere Verknüpfungen mit anderen Linien.

Die Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur wurde dabei kostensparend bestmöglich genutzt. Laakirchen als Knoten bietet damit gute Verbindungen mit dem Postbus z.B. nach Gmunden, Wels, Desselbrunn, Rüstorf, Schwanenstadt, Ohlsdorf bzw. Vorchdorf und mit der

Fa. Stern & Hafferl nach Attnang-Puchheim zur Westbahn.

Aktuelle Fahrpläne für alle Linien liegen in der Gemeinde Ohlsdorf gratis auf!



V.l.n.r.: Christian Wilflingseder (Postbus), Margret Neubacher (ÖV-Ansprechpartnerin Gem.Laakirchen), Bgm.ⁱⁿ Christine Eisner (Ohlsdorf), Bgm. Mag. Anton Holzleithner (Laakirchen), DI Wolfgang Öhlinger (Mobitipp Gmunden)

Jahresvollversammlung der FF Ohlsdorf

59 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste (OBR Robert Benda, BR Huemer Christian, sowie die Gemeindegemeinschaft unter der Führung von Bürgermeisterin Christine Eisner, Vize-Bgm. Alexander Ortner und Vize-Bgm. Johann Halbmaier und eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter HBI Robert Mirlacher konnten von Kommandant HBI Pesendorfer Ernst am Sonntag, 17. Jänner 2010 zur 115. Jahresvollversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal begrüßt werden.

Nach den Berichten der Amtswalter und des Kommandanten wurden noch **Angebotungen und Beförderungen** durchgeführt:

Angelobung

Lukic Nikola

Übertritte von Jugend auf Aktiv

Lukic Nikola

Beförderungen:

Zum Probefeuhrwehrmann

Lukic Nikola

Zum Feuerwehrmann

Maxwald Daniel, Maxwald Johannes, Emminger Martin, Katherl Christoph

Zum Oberfeuerwehrmann

Thallinger Michael, Weber Martin

Zum Hauptfeuerwehrmann

Kostial Patrick

Zum Oberlöschmeister

Schiffbänker Karl



AW Manfred Spitzbart erhielt für seine Verdienste um das Ohlsdorfer Feuerwehrwesen vom Bezirkskommandanten die Bezirksmedaille 2. Stufe überreicht.

Die neue Frau Bürgermeisterin Christine Eisner betonte in Ihrer Ansprache, dass sie stolz auf die Feuerwehren sei und auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ohlsdorf hoffe. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer überreichte ihr einen Feuerwehrpager, damit sie als Chefin

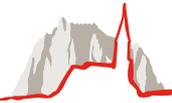
weiß, was in Ohlsdorf los ist.

Der derzeitige Mitgliederstand von 92 Kameraden und Kameradinnen teilt sich wie folgt auf:

- 68 Aktive
- 10 Jugend
- 14 Reservisten

Bei den Ansprachen der Ehrengäste wurde vor allem für die Jugendarbeit, die Ausbildung und die Öffentlichkeitsarbeit gedankt. Jedem einzelnen Feuerwehrmann, jeder einzelnen Feuerwehrfrau gebührt Respekt und auch den Familien zu Hause gebührt ein großes Danke.





In den Ohlsdorfer Schulen ist immer etwas los

Peppo und Peppolina

Ein sehr lustiges und ansprechendes Theaterstück für die Kleineren (Vorschulklasse und Grundstufe 1) präsentierten die Clowns Peppo und Peppolina in unserer Volksschule. Die Kinder wurden zum Mittag angeregt und bei den Seifenblasen, die immer größer wurden, verließen alle Kinder vor lauter Begeisterung ihren Sitzplatz, um die Seifenblasen zu erhaschen. Auch die Musik, Tanzen und Singen kam nicht zu kurz.



Neue Schülertische

Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten sehr aktiv und engagiert für die Schule. Dies zeigt sich auch in vielen Aktionen und Aktivitäten, die durchgeführt wurden, um Geld für Dinge zu sammeln, die über das normale Schulbudget nicht abgedeckt werden können. So konnte auch heuer wieder etwas angeschafft werden,

das der ganzen Schule bzw. vor allem den Kindern zu Gute kommt: neue Schülertische mit bunten Sesseln in 1a Qualität für die Aula und für die neue Schulküche. Gesamtwert ca. 4.200 € ! Die Sitzgruppen werden schon fleißig für Fördergruppen, Kochgruppen oder Arbeitsgruppen verwendet.



Fasching in Ohlsdorf

Faschingskrapfen von der Frau Bürgermeisterin

Nachdem heuer der Faschingsdienstag in die Semesterferien fiel, stellte sich Bürgermeisterin Christine Eiser bereits eine Woche vor den Ferien mit den traditionellen Faschingskrapfen in den Schulen, im Schülerhort und bei den Spielgruppen ein. Die Kinder freuten sich sehr über die leckeren Faschingskrapfen und ließen sie sich gut schmecken.



Stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule bedankte sich Direktor Zehetner für die süße Lieferung



... in der Volksschule



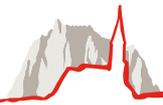
Große Freude auch bei Eltern und Kindern in der Spielgruppe

Faschingsdienstag in Ohlsdorf

So wie jedes Jahr besuchte unsere Bürgermeisterin Christine Eisner die Kindergärten und die Krabbelstube, wo die Kinder auch während der Semesterferien betreut wurden, am Faschingsdienstag und brachte Faschingskrapfen mit. Nach der Stärkung zogen die kleinen (und auch viele große) Faschingsnarren begleitet von der Ohlsdorfer Musikkapelle durch den Ort.



Die Kinder waren begeistert vom Gemeindeoberhaupt als Indianerin



Neues aus dem Schülerhort!

Aktive Teilnahme an der Ausbildung von Schülern:

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Schülerhort Ohlsdorf aktiv an der Ausbildung von Bakip Schülerinnen aus Vöcklabruck. Das bedeutet, dass zwei Schülerinnen, die die Ausbildung zur Hortpädagogin machen, zum Beobachten und Protokollieren an einigen Tagen den Hort besuchen. Für die Kinder ist das natürlich eine Sensation, denn neue Gesichter bringen Abwechslung in den Hortalltag.



Schnee!

Im Hort hält uns bei dem schönen Schnee nichts mehr drinnen, denn die Devise lautet: Schigewand an und raus!

Von lustigen Stunden auf der Rutschwiese hinter der Kirche bis hin zu Schneemännern bauen und Schneeballschlächten im Hortgarten genießen die Kinder das Spielen draußen sehr. Danach schmeckt ein heißer Tee und das eine oder andere Stückchen Schokolade natürlich besonders gut!

Einstandsgeschenk von Bgm.ⁱⁿ Eisner überreicht

Anlässlich ihres Faschingsbesuchs im Schülerhort übergab Bürgermeisterin Christine Eisner heuer nicht nur Krapfen, sondern auch zwei große LEGO-Boxen als Einstandsgeschenk. Die Freude über dieses Geschenk war bei den Kindern und der Hortleiterin sehr groß. Als „Danke schön“ erhielt Christine Eisner von den Kindern selbst gebastelte Blumen als Schmuck für das Bürgermeisterzimmer.



Einschreibungstermine für das Schuljahr 2010/11 für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen auf einem Blick:

Krabbelstube

Für alle Kinder, für die vor Vervollendung des 3. Lebensjahres eine regelmäßige Kinderbetreuung gebraucht wird:

Mo. 8.3. von 7.00-13.00 Uhr
Di. 9.3. von 7.00-15.00 Uhr

Direkt in der Krabbelstube, im Volksschulgebäude, Irresbergstr. 2, Eingang Turnsaal. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungskarte des Kindes.

Kindergärten

Im Kindergarten 1,
Hauptstraße 31
am Mo. 8. März 2010 von 9.00 bis 15.00 Uhr
und am Di. 9. März 2010 von 9.00 bis 13.00 Uhr

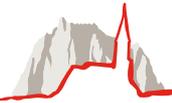
Im Kindergarten 2,
Wöhlerstraße 4
Mo. 8. bis Mi. 10. März 2010 von 13.00 bis 15.00 Uhr

Schülerhort

Den Vortritt haben die „alten Hortkinder“ und deren Geschwister, sowie jene, die vorgemerkt sind. Ansonsten erfolgt die Aufnahme nach Reihenfolge der Anmeldung bzw. Dringlichkeit des Hortbesuchs.

Di. 16. und Mi. 17. März, von 11.00-13.00 bzw. von 16.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldeformulare sind im Gemeindeamt und im Hort erhältlich. Hortöffnungszeiten Mo – Do 11.45h bis 17.00h bzw. Fr. bis 16.00h



Neues aus der Krabbelstube!



In der Krabbelstube ist immer etwas los:



Nachdem mit Jahresende einige Kinder aus der Krabbelstube bereits in den Kindergarten wechseln konnten, konnten in der Krabbelstube ein paar neue Kinder aufgenommen werden, die sich alle bereits sehr gut in das Gruppengeschehen integriert haben. Es tut sich aber auch immer sehr viel, wie auf den Fotos ersichtlich ist und so sind unsere Kinder immer in Aktion. Besonders gefreut haben sich auch die ganz Kleinen über den Besuch der Bürgermeisterin im Fasching.



*Wir malen auf Schnee
Wir machen Musik
Wir haben uns gerne
Wir sind in Bewegung
Wir feiern Fasching..*



Ein herzliches Dankeschön

Die Kinder und das Team des Kindergartens 1 aus Ohlsdorf möchten sich nochmals recht herzlich bei der Goldhaubengruppe Ohlsdorf für die Vesco Bausteine bedanken.

Mit großer Freude verwenden die Kinder die bunten Turnblöcke, die bei verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten eingesetzt werden und mit denen vielfältige Bauwerke gestaltet werden können.



Sternsingeraktion

Auch in diesem Jahr waren wieder viele Sternsinger-Kinder in unserem Gemeindegebiet unterwegs. Die 50 SternsingerInnen mit ihren 15 Begleitpersonen konnten insgesamt 9.130,15 Euro für die Sternsingeraktion sammeln. Die Pfarre möchte sich bei der Ohlsdorfer Bevölkerung für die nette Aufnahme, die gute Bewirtung und für die großzügigen Spenden sehr herzlich bedanken.



Frühling-Highlights mit der Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Entdeckungsreise durchs Ars Electronica Center Linz

Über 50 % Ermäßigung gibt es mit der OÖ Familienkarte an den Aktionswochenenden am 27./28. Februar und 27./28. März 2010. Das neue AEC bietet speziell für Kinder, Jugendliche und Familien ein vielfältiges Programm – die aktuelle Themenausstellung "Neue Bilder von Menschen" wird mit den Wechselausstellungen "NEXTCOMIC Festival" und "Auf die Baustelle, fertig, los!" ergänzt. An den Aktionswochenenden kostet der Eintritt mit der OÖ Familienkarte nur € 10,- für die ganze Familie (bzw. € 5,- Euro für 1 Elternteil + Kind(er)).

Kuddelmuddel – Theaterpremiere für Ihr Kind

"Vorhang auf!" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Platz

für den König" (am 20.3.2010) und "Wir können noch viel zusammen machen" (am 21.3.2010) und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Balduin wird Hutkönig" (am 12., 13., 14., 17.3.2010) über die Bühne gehen. Zum Familientarif von 7,50 € (Linzer Puppentheater) bzw. 8,- € (Theater des Kindes) können die Stücke an den angeführten Aktionstagen von allen jungen und jung gebliebenen Zuschauern besucht werden.

Tauplitz – Familien-Schitag am 20. und 21. März 2010

Gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte an der Kassa in Tauplitz wird wahlweise für den 20. oder 21. März 2010 eine Familien-Tageskarte für nur 31,- Euro ausgestellt (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen).

Frühlingsauftakt in den Tierparks am 27. und 28. März

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding,

Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen.



Broschüre "Kinder & Medien" Ratgeber für Eltern

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst.

Nähere Informationen zu allen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Wieder tolle Erfolge für den Badminton Nachwuchs

Nachwuchslandesmeisterschaften – 23./24. Jänner 2010 in Traun

Die Sportunion Ohlsdorf war auch heuer wieder der dominierende Verein bei diesen Titelkämpfen. Sowohl bei den erreichten Titeln, als auch in der Medaillenstatistik lagen die jungen Ohlsdorfer Sportler voran. Dabei hätte es ein Rekordergebnis werden können, da mehrere Finalsiege knapp verloren gingen.



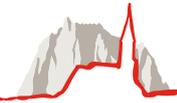
Jugendstaatsmeisterschaften – 12. – 14. Februar in Judenburg

Letztes Jahr war Florian Baumgartner dreifacher Staatsmeister, Thomas Sturm ebenfalls Staatsmeister und Bronzemedailengewinner. Heuer mussten die beiden erstmals in der nächsten Altersklasse (U19) antreten. Im Herrendoppel erreichten sie ungefährdet das Halbfinale, dort



lieferten sie den späteren Turniersiegern einen großen Kampf, mussten sich aber mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Im Herreneinzel gelang Florian Baumgartner die große Sensation. Er bezwang im Viertelfinale einen wesentlich höher eingeschätzten Spieler und erreichte so wieder das Halbfinale. Dort musste er sich aber gegen den späteren Sieger geschlagen geben. Ebenfalls gut in Szene setzen konnten sich Maria Fröhlich und Susanne Pucher, eine Medaille verfehlten aber beide knapp.

Alle MedaillenträgerInnen mit den LandesmeisterInnen Jana Haas (1.Reihe, 1.v.r.), Katharina Hochmeir (1.Reihe, 2. v.r.), Maria Fröhlich (letzte Reihe, 1.v.r.), Michael Schausberger (2. Reihe, 1.v.r.) und Thomas Wimmer (letzte Reihe, 2.v.r.)



Kurz gemeldet:

Ohlsdorfer Dirndlgwandl Sonntag

Die Goldhaubenfrauen laden am **16. Mai 2010** wieder zum Dirndlgwandl Sonntag ein. Um 9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, gestaltet vom Ohlsdorfer Kirchenchor. Anschließend gemütlicher Stammtisch im Gasthaus Enichlmayr in Ehrenfeld. Für Unterhaltung sorgen die Ohlsdorfer Volkstanzgruppe mit Markus Eder und die Hiasl-Musi. Die Nachbargemeinden zeigen uns Ihre Trachten im Rahmen einer Modenschau. Durch das Programm führt Karl Putz. Auf Ihren Besuch freuen sich die Ohlsdorfer Goldhaubenfrauen.

Rohrbrücke Steyermühl gesperrt

Setzungen an einem Fundament des Zugangssteiges machten eine Sperre der Fußgängerbrücke über die Traun von Steyermühl nach Ohlsdorf notwendig. Die Rohrbrücke, die auf Höhe der Volksschule Steyermühl über die Traun führt, wird voraussichtlich bis zum Frühjahr saniert werden, sodass sie bereits für Frühlingsspaziergänge am Traunreiterweg wieder zur Verfügung steht. Radfahrer am R4 und Fußgänger erreichen bis dahin über die Straßenbrücke das linke Traunufer.



Ohlsdorfer Ortsmeisterschaften für Schifahrer und Snowboarder

veranstaltet vom Freizeit- und Sportausschuss der Gemeinde Ohlsdorf am

SONNTAG, 14.03.2010 – Kasbergschilifte Grünau – 10:00 Uhr

Anmeldung: Gemeindeamt Ohlsdorf, Frau Schallmeiner
Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. März 2010 – 12:00 Uhr
Nettogeld: Kinder und Schüler **KOSTENLOS**
 Jugend und Erwachsene **5,00** bei der Anmeldung zu entrichten!

Klassen: Zwergerl m/w	Jahrgang 2003 und jünger	Allg. Herrenklasse	Jahrgang 1980 – 1990
Kinder I m/w	Jahrgang 2001 – 2002	Herrenklasse I	Jahrgang 1970 – 1979
Kinder II m/w	Jahrgang 1999 – 2000	Herrenklasse II	Jahrgang 1960 – 1969
Schüler I m/w	Jahrgang 1997 – 1998	Herrenklasse III	Jahrgang 1959 und älter
Schüler II m/w	Jahrgang 1995 – 1996	Snowboardklassen:	je nach Bedarf
Jugend m/w	Jahrgang 1991 – 1994	Gästeklassen: Schüler m/w	Jahrgang 1995 und jünger
Allg. Damenklasse	Jahrgang 1980 – 1990	Damenklasse	Jahrgang 1994 und älter
Damenklasse I	Jahrgang 1970 – 1979	Herrenklasse I	Jahrgang 1980 – 1994
Damenklasse II	Jahrgang 1969 und älter	Herrenklasse II	Jahrgang 1979 und älter

ZUSATZ - WERTUNGSMODUS

Wer am Nächsten an die Durchschnittszeit aller Starter herankommt, wird **Snow & Fun Meister/in**

MANNSCHAFTSWERTUNG mit Durchschnittszeit

Eine Mannschaft muss aus mind. 3 Teilnehmern bestehen, ist jedoch nach oben hin unbegrenzt und außerdem ist es unerheblich welchem Geschlecht oder Alter die jeweiligen Mannschaftsmitglieder angehören!!! (Familien, Vereine, Stammtischrunden, Freundeskreis, Snowboarder, etc.)

DIE WERTUNGEN DER KLASSEN UND TAGESBESTEN BLEIBT WIE IN DEN LETZTEN JAHREN!!!!

Startnummern: Ausgabe ab 09:30 Uhr beim Zielgelände Hochberghaus
Strecke: Kasberg-Nordhang
Start: 10:00 Uhr
Siegerehrung: 18:00 Uhr – Gasthof Enichlmayr mit Verlosung von Sachpreisen

Allgemeines:

- Die Veranstaltung wird nach der Wettlaufordnung des ÖSV durchgeführt.
- Eine Anmeldung ist **nur** mit nachstehendem Anmeldeabschnitt (bei Minderjährigen mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten) möglich.
- Das Startgeld ist **bei der Anmeldung zu bezahlen**.
- Veranstalter und Funktionäre übernehmen keine Haftung für Unglücksfälle jeder Art, auch dritten Personen gegenüber.

Anmeldung zur Ohlsdorfer Ortsmeisterschaft am 14.03.2010 für

Schifahrer Snowboarder

Nr.	Name	PLZ-Ort	Adresse	Jahr

Mannschaftsname:

Telefonnummer:

Unterschrift:

Ärzte-Notdienst

13.03. – 14.03.10:

Dr. HOCHRAINER K.,
Ohlsdorf, 07612/47 878

20.03. – 21.03.10:

Dr. SEIDL P., Pinsdorf, 07612/73 888

27.03. – 28.03.10:

Dr. WEINBERGER H.,
Pinsdorf, 07612/67 965

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di,
8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

Gemeindeamt/Spechtage

Bgmⁱⁿ. Christine Eisner:

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tel.: 0699/10455059

Vbgm. Alexander Ortner:

jeden 2. und 4. Montag im Monat, von
18.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung,
Tel.: 0664/1315199

Vbgm. Johann Halbmaier:

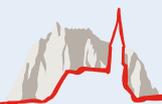
Montag von 17.00 – 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tel.: 0664/8679462

Pensionsversicherung

Mi, 10.03., Mi, 24.03., Mi, 07.04.,
Mi, 14.04., jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr
GKK Gmunden, Keimstraße 1
Tel.: (05) 78 07-173 900

Müllabfuhr

Restabfall: Mi, 31.03., Do, 01.04.
Biotonne: Do, 11.03., Fr, 12.03.
 Do, 25.03., Fr, 26.03.
 Do, 08.04., Fr, 09.04.
Gelbe Tonne: Mi, 17.03., Mi, 14.04.
Rote Tonne: Fr, 12.03., Fr, 09.04.



Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 4.03.2010

Wandern – Hochsteinalm

Veranstalter: Pensionistenverband,
Obfr. Ottilie Schmid, Sandhäuslberg-
straße 17, Tel.: 0 76 13/29 03,
Mobil: 0699/126 06 039,
E-mail: schmidjo@aon.at

Mittwoch, 10.03.2010

Fit und Schlank in den Sommer

19.30 Uhr, Turnsaal der
Volksschule Ohlsdorf
Veranstalter: Naturfreunde Ohlsdorf
Web: www.ohlsdorf.naturfreunde.at

Sonntag, 14.03.2010

Ohlsdorfer Ortsschimeisterschaft

10.00 Uhr, Grünau – Kasberg
veranstaltet von der Gemeinde
Ohlsdorf, Information und
Anmeldung siehe Innenseite

Mittwoch, 17.03.2010

Ausflug nach Bad Zell

08.00 Uhr, Veranstalter: Seniorenbund
Ohlsdorf, Obm. Josef Schausberger,
Schusterweg 3, Tel.: 0664/9323290

Freitag, 19.03.2010

Pilates mit Silvia Hufnagl

18.00 Uhr, Turnsaal der
Volksschule Ohlsdorf
Veranstalter: Naturfreunde Ohlsdorf
Web: www.ohlsdorf.naturfreunde.at

Samstag, 20.03.2010

**50-jähriges Jubiläum
Schützenverein Aurachkirchen**

18.00 Uhr, Römerkirche Aurachkirchen,
Veranstalter: Schützenverein
Aurachkirchen, Obm. Karl Wimmer

Samstag, 27.03.2010

4. Helitreffen

10.00 Uhr, Flugplatz Rittham
Veranstalter: MFC Ikarus,
Obm. Gerhard Huemer
Tel.: 0664/601655117

Montag, 29.03.2010,

Mittwoch, 31.03.2010 und

Donnerstag, 1.04.2010

Mopedausweis - Kurs

18.00 Uhr, Hauptschule Ohlsdorf
Veranstalter: ÖAAB Ohlsdorf,
Obm. Grafinger Georg,
Tel.: 07612/792-407

Mittwoch, 7.04.2010

Wanderung Traunfall – Stadl Paura

13.00 Uhr, Treffp. Friedhofparkplatz
Veranstalter: Seniorenbund Ohlsdorf,
Obm. Josef Schausberger,
Schusterweg 3, Tel.: 0664/9323290

Freitag, 16.04.2010

**Buch- und Bildausstellung in
der Raiffeisenbank Ohlsdorf**

19.00 Uhr, Ing. Prizovsky

Samstag, 10.04.2010

Frühjahrskonzert 2010

20.00 Uhr, Hauptschule Ohlsdorf
Veranstalter: Musikverein Ohlsdorf,
Obm. DI Helmut Pöll, Aichlham 7,
Tel.: 07613/89 00 - 245 oder
0664/271 42 63

Mittwoch, 14.04.2010

**Jahreshauptversammlung des
Pensionistenverbandes Ohlsdorf**

14.00 Uhr, Gasthof Enichlmayr
Info: Obfr. Ottilie Schmid, Sandhäusl-
bergstraße 17, Tel.: 0 76 13/29 03,
Mobil: 0699/126 06 039,
E-mail: schmidjo@aon.at

Donnerstag, 15.04.2010

Wandern - Echtal - Hallstadt

Veranstalter: Pensionistenverband,
Obfr. Ottilie Schmid, Sandhäuslberg-
straße 17, Tel.: 0 76 13/29 03,
Mobil: 0699/126 06 039,
E-mail: schmidjo@aon.at

Mittwoch, 21.04.2010

Ausflug nach München

08.00 Uhr, Abfahrt Aurachkirchen
Veranstalter: Seniorenbund Ohlsdorf,
Obm. Josef Schausberger, Schusterweg 3,
Tel.: 0664/9323290

Donnerstag, 22.04.2010

Tagesausflug nach Innsbruck

Veranstalter: Pensionistenverband,
Obfr. Ottilie Schmid, Sandhäuslberg-
straße 17, Tel.: 0 76 13/29 03,
Mobil: 0699/126 06 039,
E-mail: schmidjo@aon.at

ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG!

Freitag, 23.04. und Samstag, 24.04.

Ortskegelmeisterschaft

Gasthof Altmühl, veranstaltet von
der Gemeinde Ohlsdorf

Hier könnte auch Ihre Veranstaltung stehen!

Holen Sie sich noch heute Ihr Passwort für die Eingabe Ihrer Veranstaltungen im
Veranstaltungskalender der Gemeinde Ohlsdorf! Nähere Informationen dazu gibt es
bei Eva Schallmeiner unter 07612/47255-24 oder e.schallmeiner@ohlsdorf.ooe.gv.at.